



Markt Schneeberg

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Sitzungsdatum: Freitag, 11.07.2014
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 19:31 Uhr
Ort: Rathaus Schneeberg

Anwesenheitsliste

Vorsitzende/r

Kuhn, Erich - 1. Bgm.

Mitglieder des Gemeinderates

Berberich, Petra
Haas, Thomas
Kiel, Mathias
Kuhn, Dietmar
Lausberger, Kurt
Loster, Marita
Ort, Hubert
Speth, Bernhard

Schriftführer/in

Schmitt, Gabi

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Dolzer, Ralf	aus privaten Gründen
Pfeiffer, Bernhard - 3. Bgm.	aus privaten Gründen
Repp, Kurt - 2. Bgm.	aus beruflichen Gründen
Wöber, Ralf	aus privaten Gründen

Ortssprecherin

Blatz-Schmitt, Helga	aus privaten Gründen
----------------------	----------------------

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 35 Ehrungen für Kreismeisterschaften und für einen Unterfränkischen Meister im Kugelstoßen
- 36 Bauantrag von Henn Raphaela und Martin, In der Winterhelle 23, 63936 Schneeberg - Neubau eines Einfamilienhauses, Fl.Nr. 2930/4, Bergstraße 16
- 37 Bauantrag von Breunig Anabelle und Christopher, In den Streitäckern 2, 63931 Kirchzell - Wohnhausneubau mit Doppelgarage, Fl.Nr. 2930/1, Bergstraße 10
- 38 Antrag der Bayernwerk AG auf Bau einer Kabelkompaktstation in Zittenfelden als Ersatz für die Hochstation im 60-m-Bereich des Saubachs
- 39 Baugebiet "Erweiterung Sommerberg": Sachstandsbericht zur Erschließung
- 40 Jagdverpachtung der Eigenjagdreviere für die Jahre 2015 bis 2024
- 41 Informationen - Anregungen - Anfragen
- 41.1 Ausgleichszahlung an die Verkehrsgemeinschaft am Bayerischen Untermain (VAB) für das Jahr 2013
- 41.2 Ferienspiele 2014
- 41.3 Weitere Anregungen
- 41.4 Bürgerfragestunde

1. Bürgermeister Erich Kuhn eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Gemeinderates. Er stellt fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen, und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung gemäß Art. 52 Bayer. Gemeindeordnung (GO) ortsüblich bekannt gemacht worden sind. Der Vorsitzende stellt fest, dass der Gemeinderat somit nach Art. 47 Abs. 2/3 GO beschlussfähig ist.

Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Marktgemeinderates am 25.06.2014 werden nicht erhoben. Sie ist damit genehmigt (§ 24 Abs. 1 und 2 der Geschäftsordnung).

Öffentliche Sitzung

TOP 35 Ehrungen für Kreismeisterschaften und für einen Unterfränkischen Meister im Kugelstoßen

Sachverhalt:

Zu Beginn der Sitzung begrüßt Bürgermeister Kuhn die erfolgreichen Sportler der Leichtathletikabteilung des TV Schneeberg und ihren Trainer Harald Schmitt.

Harald Schmitt trainiert mit großem Können und großer Leidenschaft wöchentlich Buben und Mädchen freitags an der Turnhalle. Eine Leichtathletikgruppe ist etwas Besonderes für Schneeberg.

Er selbst kann sie gut beobachten auf dem Turnplatz und beim Rundenlaufen der Strecke 775 – Vereinsstraße/Winterhelle. Sie haben an vielen Sportwettkämpfen im Landkreis und auch außerhalb teilgenommen.

Unterfränkischer Meister wurde Michael Breunig, Urbanusweg 32, 63936 Schneeberg, in der Disziplin Kugelstoßen mit einer Weite von 9,24 Meter. Als Anerkennung erhält er ein Handtuch mit der Aufschrift und dem Wappen vom Markt Schneeberg sowie einen Gutschein von der Gaststätte „Hellas“ im Wert von 20 Euro und einen Kugelschreiber.

Kreismeister in der Disziplin Diskuswerfen M15 wurde Alin Savoiu, 63916 Amorbach, und Kreismeister in der Disziplin Diskuswerfen M14 wurde Leon Weintz, Weinbergstr. 7, 63936 Schneeberg. Beide waren auch in anderen Bereichen, wie z.B. im Speerwurf erfolgreich. Als Anerkennung erhalten beide je einen Gutschein von der Gaststätte „Hellas“ im Wert von 20 Euro und einen Kugelschreiber. Harald Schmitt wird die Glückwünsche und das Geschenk des Marktes Schneeberg an Leon Weintz weiterleiten, da er leider nicht anwesend sein konnte.

Bürgermeister Kuhn gratuliert im Namen des Marktgemeinderates und der ganzen Marktgemeinde. Diese Ehrung ist auch Ermutigung für die Zukunft. Er dankt auch dem Trainer Harald Schmitt für seine Leistung für die Leichtathletikgruppe und die Leidenschaft die dahinter steckt. Dieser erhält ebenfalls einen Gutschein von der Gaststätte „Hellas“ im Wert von 20 Euro. Für die gesamte Leichtathletikgruppe übergibt der Bürgermeister noch einen Gutschein im Wert von 20 Euro für Getränke bei „Nah und Gut“ und wünscht weiterhin viel Freude bei der Leichtathletik und eine erfolgreiche Teilnahme an Wettbewerben.

TOP 36 Bauantrag von Henn Raphaela und Martin, In der Winterhelle 23, 63936 Schneeberg - Neubau eines Einfamilienhauses, Fl.Nr. 2930/4, Bergstraße 16

Sachverhalt:

Die Eheleute Raphaela und Martin Henn, In der Winterhelle 23, 63936 Schneeberg, beabsichtigen auf ihrem Grundstück in Schneeberg, Bergstraße 16, Fl. Nr. 2930/4, den Neubau eines Einfamilienhauses. Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes „Erweiterung Sommerberg“.

Es wird Antrag auf Freistellung vom Genehmigungsverfahren gestellt.

Die Baupläne sind von den Angrenzern unterzeichnet. Die Satzung über die Herstellung von Stellplätzen für Kraftfahrzeuge wird mit 2 Stellplätzen erfüllt.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat nimmt Kenntnis von dem vorliegenden Bauantrag. Einwendungen werden nicht erhoben.

Mit einer Freistellung vom Genehmigungsverfahren besteht Einverständnis.

Das Abstecken und die Schnurgerüstabnahme müssen auf Kosten des Bauherrn durch das Landratsamt erfolgen.

Mit dem Bau kann erst nach Fertigstellung der Erschließungsanlage bzw. mit der Freigabe durch die Marktgemeinde begonnen werden. Der Beginn der Baumaßnahme (Baugrubenaushub) ist der Gemeindeverwaltung rechtzeitig mitzuteilen.

Vor Baubeginn hat ebenfalls die Abnahme des Gehweges durch die Gemeindeverwaltung zu erfolgen.

1. Bgm. Kuhn hat an der Abstimmung gemäß Art. 49 GO nicht teilgenommen.

Abstimmungsergebnis: Ja 8 Nein 0

TOP 37 Bauantrag von Breunig Anabelle und Christopher, In den Streitäckern 2, 63931 Kirchzell - Wohnhausneubau mit Doppelgarage, Fl.Nr. 2930/1, Bergstraße 10

Sachverhalt:

Die Eheleute Anabelle und Christopher Breunig, In den Streitäckern 2, 63931 Kirchzell, beabsichtigen auf ihrem Grundstück in Schneeberg, Bergstraße 10, Fl. Nr. 2930/1, einen Wohnhausneubau (1 WE) mit Doppelgarage. Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes „Erweiterung Sommerberg“.

Es wird Antrag auf Freistellung vom Genehmigungsverfahren gestellt.

Die Baupläne sind von den Angrenzern unterzeichnet. Die Satzung über die Herstellung von Stellplätzen für Kraftfahrzeuge wird mit 2 Stellplätzen erfüllt.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat nimmt Kenntnis von dem vorliegenden Bauantrag. Einwendungen werden nicht erhoben.

Mit einer Freistellung vom Genehmigungsverfahren besteht Einverständnis.

Das Abstecken und die Schnurgerüstabnahme müssen auf Kosten des Bauherrn durch das Landratsamt erfolgen.

Mit dem Bau kann erst nach Fertigstellung der Erschließungsanlage bzw. mit der Freigabe durch die Marktgemeinde begonnen werden. Der Beginn der Baumaßnahme (Baugrubenaushub) ist der Gemeindeverwaltung rechtzeitig mitzuteilen.

Vor Baubeginn hat ebenfalls die Abnahme des Gehweges durch die Gemeindeverwaltung zu erfolgen.

Abstimmungsergebnis: Ja 9 Nein 0

TOP 38 Antrag der Bayernwerk AG auf Bau einer Kabelkompaktstation in Zittenfelden als Ersatz für die Hochstation im 60-m-Bereich des Saubachs

Sachverhalt:

Die Bayernwerk AG, Markttheidenfeld, plant als Ersatzbau der Hochstation in Zittenfelden den Bau einer neuen Mittel- bzw. Niederspannungs- und Straßenbeleuchtungsanlage am Ortseingang von Zittenfelden, auf dem Grundstück Fl.Nr. 204.

Von der Hochstation werden drei Niederspannungskabel zur neuen Station in offener Bauweise verlegt. Das vorbeilaufende 20 kV Kabel wird geschnitten und in der neuen Station angeschlossen. Um die Hochstation werden Kabel in offener Bauweise umgelegt. Die Grabensohle beträgt ca. 0,80 m.

Das Landratsamt Miltenberg bittet den Markt Schneeberg um Mitteilung, ob und ggf. unter welchen Bedingungen und Auflagen die Zustimmung des Marktes Schneeberg erteilt werden kann.

Beschluss:

Die Mitglieder des Marktgemeinderates erteilen die Zustimmung zu der oben genannten Baumaßnahme ohne Bedingungen und Auflagen.

Abstimmungsergebnis: Ja 9 Nein 0

TOP 39 Baugebiet "Erweiterung Sommerberg": Sachstandsbericht zur Erschließung

Sachverhalt:

(zuletzt Sitzung am 09.05.2014, lfd.Nr. 017.7)

Der Bürgermeister teilt mit, dass die Erschließung des Baugebietes Sommerberg planmäßig verläuft. Die Verlegungsarbeiten für die Wasserleitung und den Kanal sind sowohl für die Hauptleitungen als auch für die Hausanschlüsse abgeschlossen und durch Druckproben überprüft. Der Zusammenschluss der neuen Wasserleitung mit der bestehenden Leitung ist erfolgt. Auch die Strom-, Telefon-, Straßenbeleuchtungs- und Gasleitungen sind bereits verlegt. Damit in Zukunft bei Bedarf Glasfaserkabel direkt an die Baugrundstücke gelegt werden kann, hat die Gemeinde veranlasst, dass hierfür ein Leerrohr mitverlegt wird. Die Firma Brandel-Bau GmbH, Tauberbischofsheim, hat bereits an der Talseite die Bordsteine verlegt, die Rinne gepflastert und an der Bergseite teilweise die Leistensteine gesetzt.

In der nächsten Woche wird der Gehsteig gepflastert. Die Asphaltierungsarbeiten sind für die übernächste Woche eingeplant. Die Bayernwerk AG wird dann noch die neue Straßenbeleuchtungsanlage mit 5 neuen LED-Brennstellen installieren und das Vermessungsamt die Straße, den Gehweg und die privaten Grundstücke einmessen.

Die Marktgemeinde kann im August die Baufreigabe für das neue Baugebiet erteilen. Mit dieser Sitzung heute wurden bereits vier Bauanträge von Grundstückseigentümern bei der Gemeinde eingereicht, die sofort nach der Baufreigabe mit dem Wohnhausbau beginnen wollen.

Bürgermeister Kuhn schlägt vor, mit dem Bauausschuss am kommenden Dienstag, den 15.07.2014, um 19.00 Uhr das neue Baugebiet zu besichtigen. Treffpunkt ist am Anwesen Burkard Niesner in der Bergstraße.

TOP 40 Jagdverpachtung der Eigenjagdreviere für die Jahre 2015 bis 2024

Sachverhalt:

(zuletzt Sitzung am 25.06.2014, lfd.Nr. 0033)

Am 31.03.2015 endet die Laufzeit der aktuellen Jagdpachtverträge der vier Eigenjagdreviere des Marktes Schneeberg.

Bei Gesprächen mit den einzelnen Jagdpächtern wurde jeweils eine Verlängerung der Verträge für die Laufzeit vom 01.04.2015 bis 31.03.2024 (gesetzliche Laufzeit 9 Jahre) vereinbart. Der Gemeinderat hat folgenden Jagdpachtverträgen in der Sitzung am 25.06.2014 zugestimmt:

- **Eigenjagdrevier Schneeberg 1**
Bereich: Sommerberg 350 ha
an Claus und Jürgen Mairon, Schneeberg
- **Eigenjagdrevier Schneeberg 2**
Bereich: Winterberg bis Zittenfelden mit insgesamt 535 ha
an Johannes Nied, Bieringen, 252 ha
an Heinrich Keller, Schneeberg, 100 ha und
an Michael Breunig, Zittenfelden, 183 ha
- **Eigenjagdrevier Schneeberg 3**
Bereich: Beuchener Berg/Zittenfelden 203 ha
an Jagdpächter Karl-Heinz und Christoph Speth
- **Eigenjagdrevier Hambrunn**
Bereich: Hambrunn 113 ha
an Johannes Nied, Bieringen

Als Jagdpacht wurden Beträge zwischen 7,50 € bis 9 €; jeweils zuzüglich 1,50 € Wildschadenentschädigung je Hektar und Jahr vereinbart.

Gegenüber den bisherigen Pachtverträgen und Pachtpreisen haben sich nur geringfügige Veränderungen ergeben.

Mit der derzeitigen Regelung beginnt die Jagdverpachtung für das Gemeindegebiet Schneeberg mit der Jagdverpachtung für das Gemeindegebiet Hambrunn zum gleichen Zeitpunkt. Der Gemeinderat zeigte sich erfreut, dass die Verträge mit den einheimischen Jägern aus Schneeberg und dem langjährigen Jagdpächter und Holzabnehmer Johannes Nied, Bieringen, der bereits seit 48 Jahren sein Jagdrevier in Schneeberg hat, abgeschlossen werden konnten.

1. Bgm. Kuhn bedankt sich bei Forsttechniker Oswin Loster, dem Gemeinderat Thomas Haas und dem Vorstand der Jagdgenossenschaft Hambrunn, Rudolf Ballweg, für die Bemühungen bei der neuen Jagdverpachtung und wünscht eine gute Zusammenarbeit mit allen Jagdpächtern für die Zukunft.

Das Vorhaben, die Jagdreviere neu aufzuteilen, d.h. die Jagdreviere zu verkleinern und aus jagdlicher Sicht einen besseren Zuschnitt zu erreichen, ist an den derzeit gültigen Jagdgesetzen gescheitert. Es sind bei Veränderungen die alten Gemarkungsgrenzen der Ortschaften zu beachten und Veränderungen der Jagdreviere werden nur in geringfügigem Ausmaß zugelassen.

TOP 41 Informationen - Anregungen - Anfragen

TOP 41.1 Ausgleichszahlung an die Verkehrsgemeinschaft am Bayerischen Untermain (VAB) für das Jahr 2013

Sachverhalt:

(zuletzt Sitzung am 19.07.2013, lfd.Nr. 0882.2)

Die Abrechnung der Verkehrsgesellschaft Untermain ergab für das Jahr 2013 eine Summe von 2.396 € (im Vorjahr 2.416 €), die die Gemeinde Schneeberg als Ausgleichszahlung an die Verkehrsgemeinschaft Bay. Untermain (VAB) zu leisten hat. Grundlage ist die Einführung eines Sondertarifs für die Kommunen Amorbach, Kirchzell, Schneeberg und Weilbach und aller Ortsteile innerhalb der VAB.

TOP 41.2 Ferienspiele 2014

Sachverhalt:

1. Bgm. Kuhn gibt bekannt, dass wieder ein interessantes Programm für die Ferienspiele 2014 durch die Vereine geboten wird.

Freitag, 01.08.14	Gesangverein Harmonie „Natur erleben – rund um den Bach“
Mittwoch, 06.08.14	Kath. Bücherei Schneeberg „Spiele im Wald mit Picknick“
Freitag, 08.08.14	Bürgerblock „Fast vergessene Kinderspiele“
Samstag, 16.08.14	Freiwillige Feuerwehr Schneeberg „Wasser marsch“
Freitag, 22.08.14	Pferdefreunde Schneeberg „Kontakt zum Pferd“
Freitag, 29.08.14	Kolpingfamilie Schneeberg „Waldameisen kennen lernen“
Freitag, 05.09.14	Fahrradtour mit dem Bürgermeister
Samstag, 06.09.14	Schützenverein Waldeslust „Bogenschießen“

1. Bgm. Kuhn dankt schon jetzt allen Helfern und Organisatoren recht herzlich.

TOP 41.3 Weitere Anregungen

Sachverhalt:

- GR Ort teilt mit, dass die Straßenlampe am Anwesen Lioba Stühler, In der Steige 8, zuerst brennt, aber später, wahrscheinlich durch Überhitzung, ausfällt.
- GR Kuhn berichtet von Gesprächen mit Anwohnern der Zittenfeldener Straße. Diese sprechen von vielen Bodenwellen, wo besonders die Fahrzeuge mit Anhänger klappern. Er fragt nach, ob dort Abhilfe geschaffen werden kann.

TOP 41.4 Bürgerfragestunde

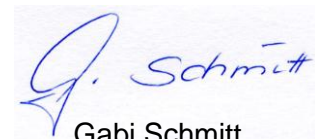
Sachverhalt:

→ entfällt, da zu diesem TOP keine Bürger mehr anwesend sind.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Erich Kuhn um 19:31 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates.



Erich Kuhn
1. Bürgermeister



Gabi Schmitt
Schriftführer/in